

Schneebartwettbewerb auf dem Campingplatz

Heißes an der Eisbar

Alle Mann an Bord (oder besser: im Schneebord) hieß es beim originellen Schneebart-Wettbewerb auf dem **Campingplatz Bankenhof**.

Von Monika Hofmeier

Nach dem Aufruf der Campingplatzbetreiber Alois und Martin Schubnell, die originellste Schneebart zu bauen, gab es für die kreativen Wintercamper auf dem idyllisch gelegenen Platz beim Titisee kein Halten mehr. Bewappnet mit dicken Handschuhen, Schaufel und Kelle ging es ans kühle Werk und nach zwei Tagen konnten gleich vier originelle Theken „geentert“ werden.

Gar nicht einfach war die Prämierung der weißen Kunstwerke, denn sie hätten eigentlich alle den ersten Preis verdient. Und schöne Preise gab es für alle: Für das imposante Containerschiff mit Nikolausflagge, lodender Flamme, der großen Brücke mit Flaschenhalter und dem dampfendem Glühweintopf, der Theke mit italienischem Flair, Torbogen, Säulen und integrierter Beleuchtung, für die geheimnisvolle Schneefrau mit Husky oder die witzige „badische Theke“, an der die badische Fahne nicht fehlen durfte. Damit die Kunstwerke auch den kräftigsten Thekenbesuchern standhalten, wurde statt Zement warmer Wasser zum Bau verwendet. „Das hält auf jeden Fall“ erklärte ein Baumeister stolz. Die vorhandenen Schneeborde wurden zum Teil mit integriert. Und diese halten sicher auch wärmeren Temperaturen für eine Weile aus. Doch auf warmes Wetter freuen sich die kälteerprobten Wintercamper keineswegs, denn ihre Kreationen sollen möglichst bis zum Frühjahr zur nicht alltäglichen Thekentour unterm Sternenhimmel einladen.



Beim Schneebart-Wettbewerb auf dem Campingplatz Bankenhof am Titisee. gab es originelle Kreationen zu bestaunen. Bild: Hofmeier